

AKADEMIE FÜR KONFLIKTTRANSFORMATION

Training in der Kunst der Konflikttransformation - basierend auf der Transcend-Methode Johan Galtungs / (Training in the Art of Conflict Transformation - Based on the Transcend Method of Johan Galtung)

13.-17. Februar 2006

Veranstaltungsort: CJD Bonn

Trainerin und Trainer: Gudrun Kramer und Wilfried Graf (Austrian Study Center for Peace and Conflict Resolution, Stadtschlaining)

Kurssprache in Absprache mit den Teilnehmenden z.T. Englisch

Inhaltsübersicht:

Wenn "strukturelle" und "kulturelle" Gewalt (Johan Galtung) als Ursachen bzw. Hintergründe für direkte Gewalt verstanden werden, müssen Friedensprozesse auf all diesen Ebenen in Gang gesetzt werden und sich gegenseitig verstärken. Das Training zielt dabei auf die Aufdeckung und Transformation von Tiefendimensionen eines Konflikts. Im Besonderen geht es um das wechselseitige Verhältnis von "Tiefenkulturen", "Tiefenstrukturen" und "Tiefenbedürfnissen", die die Konfliktaustragung aus dem kollektiven Unbewussten steuern.

Es wird ein Modell für Konflikttransformation vorgestellt, das durch sechs Arbeitsschritte strukturiert ist. Durch den Prozess sollen drei Schlüsselkompetenzen erworben werden: Empathie, Kreativität und Gewaltfreiheit. Ziel ist die symmetrische Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse aller Konfliktparteien.

Interaktive Methoden kommen dafür zur Anwendung: Gesprächs- und Verhaltenstechniken, psychodramatische Rollensimulationen, soziometrische Aufstellungen sowie die Fallarbeit an konkreten Konflikten.

If one understands "cultural" and "structural" violence (Johan Galtung) as the root causes of direct violence, peace processes have to be initiated on all these levels. The training tries to uncover and transform the "deep dimensions" of a conflict. It especially addresses the reciprocal relations of "deep cultures", "deep structures" and "basic human needs", that define and guide conflict handling styles unconsciously. The introduced model is structured by six dimensions and movements. Throughout the process three key competencies shall be encountered: empathy, creativity and non-violence. The goal of the conflict transformation process is the symmetric fulfilment of basic human needs of all conflict parties.

Therefore interactive methods are used: techniques for dialogue, psycho-dramatic role-plays, socio-metric constellation work, as well as concrete case studies.

Zur Anmeldung bitte das Formular auf der nächsten Seite benutzen.

Anmeldung

Herr/Frau
(Name, Vorname)

Institut, c/o usw.

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Zur Anmeldung senden Sie bitte dieses Formular per Fax oder Post mit Ihrem Lebenslauf und ein einigen Zeilen zu Ihren Erfahrungen im Bereich EZ/ZFD (zur Abstimmung der Inhalte auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden) an uns:

Forum Ziviler Friedensdienst e. V.
Akademie für Konflikttransformation
Wesselstraße 12, D-53113 Bonn
Tel.: 0049 228/ 9814473; Fax: 00 49(0)228/ 9814517
akademie@forumzfd.de; www.forumzfd.de

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist nur nach Eingang der Teilnahmegebühr von 200 € verbindlich und wird von uns schriftlich bestätigt.

Bitte überweisen Sie das Geld auf das Konto:

Kontoinhaber: Forum Ziviler Friedensdienst e.V.
Kontonr.: 8240103
BLZ: 37020500
Bank: Bank für Sozialwirtschaft, Köln
Verwendungszweck: TFP TRANSCEND/Name, Vorname

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)